



<https://biz.li/3177>

LEICHTATHLETIK: SARSTEDTER STARTET BEI DER EM IN DÄNEMARK

Veröffentlicht am 29.07.2017 um 12:44 von Redaktion LeineBlitz

Der Sprinter Andreas Zechmann aus dem TKJ Sarstedt befindet sich seit Mitte der Woche in Dänemark, genauer gesagt in der 500 Kilometer entfernten, an der Ostseeküste gelegenen Hafenstadt Aarhus. Der Sarstedter wird die kommenden zehn Tage dort nicht etwa Urlaub machen, sondern nimmt an den Senioren Europameisterschaften (EMACS) teil. . Es sind für Zechmann seine zweiten europäischen Meisterschaften, bei denen er dabei ist. Erstmals startete er 2012 im deutschen Nationaltrikot und kam verletzungsbedingt nicht über die Vorrunden hinaus. Die Atmosphäre und der gesamte Ablauf habe ihm aber bereits dort fasziniert und so trainierte er fleißig auf eine weitere Teilnahme hin. Diesmal soll alles ganz anders werden. Der TKJ-ler darf im 100- und 200-Meter Sprint starten und hofft bei



Andreas Zechmann freut sich auf die EM-Teilnahme in Aarhus, dort darf er im Nationaltrikot sprinten.

beiden Disziplinen mindestens auf das Halbfinale. "Das Halbfinale zu erreichen ist im 100-Meter-Sprint realistisch, hier wäre der Einzug ins Finale ein Traum für mich. Dafür müsste ich vermutlich aber eine neue Bestzeit laufen", so Andreas Zechmann. Kein geringer Anspruch, den der Sarstedter an sich selbst stellt, immerhin sind knapp 40 Sprinter für die Königsdisziplin in seiner Altersklasse M45 gemeldet, darunter auch vier weitere Athleten des deutschen Teams. Im 200-Meter-Sprint treten sogar mehr als 60 internationale Sprinter gegeneinander an, auch elf Sprinter im Deutschlandtrikot. "Auf der 200-Meter Strecke sind immer mehr Teilnehmer unterwegs. Zum einen - so wie ich - die 100-Meter Sprinter, zum anderen treten auch viele 400-Meter Spezialisten an", erklärt Zechmann die erhöhte Meldezahl. Natürlich gibt es auch eine viermal 100-Meter-Staffel. Der Bundestrainer wird erst am Tag zuvor die vier besten der Altersklasse M45 auswählen. Der Sarstedter liebäugelt insgeheim schon mit der Staffelteilnahme. Bei den deutschen Meisterschaften gehörte Zechmann als Drittplatzierter zu den schnellsten seiner Altersklasse und würde sich über die Nominierung sehr freuen. "Dann muss man in sehr kurzer Zeit die Übergaben mit den anderen Deutschen trainieren", so der Sarstedter. "Bei einer Staffel sind die Medaillenchancen noch am größten. Hier kommt es darauf an, wie gut die Wechsel funktionieren und wie schnell man sich aufeinander einstellen kann." Offiziell wurden diese europäischen Leichtathletikmeisterschaften Donnerstagabend eröffnet. Alle Athleten sind mit ihren nationalen Teams und der zugehörigen Nationalflagge gemeinsam auf den Markplatz von Aarhus zur Eröffnungszeremonie marschiert. Von Sarstedt aus drückt die Leichtathletikabteilung des TKJ ihrem Trainingskollegen Andreas Zechmann die Daumen und sie ist gespannt, wie er sich auf internationaler Bühne präsentieren wird. Sportlich ging es für ihn auch direkt am ersten Wettkampftag mit den 100-Meter-Vorläufen los - und mit 12,10 Sekunden erreichte er die nächste Runde.